

Drucken
Wiesbaden

Städtepartnerschaftsvereine stellen ihre Arbeit vor

Montag, 26.09.2016, 09:21

Wiesbadens Partnerstädte – überholt oder aktueller denn je? Diese Frage stellt sich nicht nur im Rahmen des Jahrs der Städtepartnerschaften, sondern ganz besonders vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Situation.

Vertreter aus sechs Wiesbadener Partnerschaftsvereinen zeigen bei einer Veranstaltung am Dienstag, 4. Oktober, um 19 Uhr in der Wiesbadener Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22, auf, aus welcher Motivation heraus Städtepartnerschaften initiiert wurden, wie sie sich im Laufe der Jahre entwickelt haben und wie der Fortbestand der Beziehungen gesichert werden kann. Stadtrat Helmut Nehrbaß spricht das Eröffnungsgrußwort. Der Eintritt ist frei.

Dr. Thilo Tilemann von der ‚Partnerschaft Wiesbaden – Istanbul/Fatih e.V.‘, Bernhard Siebold vom ‚Partnerschaftsverein Wiesbaden-Naurod – Fondettes e.V.‘, Dr. Johann Zilien vom ‚Freundeskreis Kfar Saba e.V.‘, Karl-Heinz Eischer und Ulrich Spörel von ‚Nueva Nicaragua e.V.‘, Armin Klein vom ‚Partnerschaftsverein Wiesbaden – San Sebastián e.V.‘ und Dieter Atzert vom ‚Partnerschaftsverein Wiesbaden-Bierstadt – Terrasson e.V.‘ stellen das Zustandekommen, die Aktions-Schwerpunkte und künftigen Ausrichtung der jeweiligen Städtepartnerschaften vor. Gastgeber sind die Freunde der Wiesbaden Stiftung e.V. und die Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Im Anschluss stehen die Vertreter der Partnerschaftsvereine für Auskünfte zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kulturinitiative Wiesbaden statt, die aus verschiedenen Vereinen und Gesellschaften besteht. Ziel der Initiative ist es, das kulturelle Leben in Wiesbaden zu intensivieren. Zur Initiative gehören die Freunde der Wiesbaden Stiftung e.V., die Wiesbadener Casino-Gesellschaft, der Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, das Museum Wiesbaden - Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur, das Stadtmuseum Wiesbaden, das Hessische Staatstheater Wiesbaden sowie die Stabsstelle Kulturerbe Wiesbaden.

FOCUS NWMI-OFFFOCUS NWMI-OFF/Pressereferat Landeshauptstadt Wiesbaden

© FOCUS Online 1996-2016

Drucken

Fotocredits:

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.